

Rezensionen von Buchtips.net

John Grisham: Der Verdächtige

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-27316-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 24,00 Euro (Stand: 29. April 2025)

Routiniert, aber spannend und gut zu lesen

Auch wenn Grisham seit eh und je bereits "sein Thema" gefunden hat. Auch wenn es immer um Anwälte, Jurys, Firmen, Verflechtungen und dunkle Geschäfte geht, eines stimmt im Blick auf Grisham nicht: "Kennst Du einen, kennst Du alle" trifft nicht zu. Immer wieder sieht der Leser sich anderen Perspektiven, anderen Herausforderungen für die Hauptpersonen gegenüber oder die Verstrickungen, Unsauberkeiten und Verbrechen liegen noch einmal potenziert zu andren Werken vor.

Das gilt auch für das neueste Werk des Autors, in dem es ans "Eingemachte" des Rechtssystems der USA geht. Denn was passiert, wenn nicht nur ein Angeklagter oder ein smart wirkender Firmenanwalt oder ein Jury-Mitglied oder manch nur vermeintlicher "Hüter von Recht und Ordnung" kriminell ist, sondern gar ein Richter selbst? Und dass "nicht nur ein bisschen" und nicht im Sinne von Korruption oder anderweitiger eigener Bereicherung, sondern sich quasi als "Vollzugsinstitution" sieht? Einfach mordet?

Das ergibt sich im Lauf der Lektüre für Lacy Stoltz, dem Grisham-Kenner bereits bekannt, deren Job es ist, Gerichte und deren handelnde Personen zu beaufsichtigen - aber wer wird ihr überhaupt glauben? Und wie wird sich ein betroffener Richter zur Wehr setzen wollen und können? Der in dieser Hinsicht über mannigfaltige Erfahrungen bereits verfügt?

"Sie haben keine Ahnung, Lacy, was für ein emotionales Trauma ich durchgemacht habe, um diesen Punkt meines Lebens zu erreichen. Ich bin ein Wrack" - und einige Minuten später: "Ich weiß es. Mein Vater war eines seiner Opfer".

Da sind gerade mal gut 10 Seiten verstrichen, Grisham führt daher den Leser von Beginn an mitten hinein in den Fall und die Bedrohung, die von da an sich weiter und weiter auch für Lacy selbst aufbauen wird. Denn ihr Gegner ist, was den Schutz der eigenen Person, die Lust an der Gefahr und die Nervenstärke, die er für seinen "Lebenswandel" benötigt, mit allen Wassern gewaschen.

Schritt für Schritt nun breitet Grisham die Ermittlungen vor den Augen des Leers aus. Von spannenden Momenten über das kleinteilige Handwerk (wenn Passagierlisten überprüft werden müssen) mit einigen interessant gestalteten Nebenfiguren angereichert (Sadelle, deren "Medizin" gegen die schwere Krankheit vor allem die Arbeit mit Lacy ist).

Vor allem aber die hier und da auch unorthodoxen, immer aber von Mut getragenen Ermittlungsmethoden Lacys und der ihr gegenüberstehende "perfekte Mörder" tragen den Thriller bestens und machen es für den Leser schwer, das Buch wieder aus der Hand zu legen, bevor nicht die Tiefen des Darknet, die Methode des Mörders und die Hintergründe insgesamt aufgeklärt sind.

Ein, wieder einmal, sehr empfehlenswerter Thriller von John Grisham.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[25. Mai 2022]